

Keltenweg

Wanderstrecke: 6 km

Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz der Kloster-schänke. Der hier aufgestellte Schaukasten zeigt ihnen, in einer Übersicht, die Wanderwege rund um Scheyern.

Von hier aus gehen wir bergan in Richtung Osten, biegen nach rechts in die leicht ansteigende Hochstrasse und nach ca. 500 m rechts in die Fernhager Strasse ein. Nach 900 m erreichen wir Fernhag, verlassen die befestigte Strasse und biegen in den halbrechts einmündenden Weg ein. Er führt uns durch die Felder bis zum Feldkreuz am Waldrand, dem „*Stepper-Kreuz*“.

Von hier aus folgen wir dem *Schild Keltenschanze* halblinks der alten Ortsverbindung Scheyern-Jetzendorf und sehen nach 1,2 km abermals auf der linken Seite des Weges das Schild Keltenschanze.

An einer in 80 m Entfernung aufgestellten Schautafel können wir uns über den Umfang des 2500 Jahre alten Walles informieren und auf der Wallkrone die Schanze umrunden.

Zurück auf dem südwestlich verlaufenden Hauptweg biegen wir nach 350 m an der *markierten Abzweigung* nach rechts ab.

Von hier aus führt uns der Weg ca. 1,1 km durch die Flur *Schlossberg*, bis wir auf einen von links kommenden Weg stoßen, dort scharf rechts abbiegen und nach ca. 1,7 km auf die *Gemeindestrasse Winden – Schachach* treffen

.
(BITTE STRASSENVERKEHR BEACHTEN)

Wir folgen dem Richtungspfeil in den Wald hinein. Der Gemeindestrasse rechts folgend kommen wir nach ca. 300 m an den Abzweig der *alten Gemeindestrasse Scheyern-Winden*.

Dieser unbefestigte Weg führt uns ca. 600 m durch die Felder bis an den *Markierungsstein 2 des Benediktusweges*.

Wir folgen ein kurzes Stück dem Benediktusweg und können nach 100 m links und rechts des Weges 2.300 Jahre alte Hügelgräber erkennen, auf die mit einem Schild hingewiesen wird.



Nach ca. 400 m biegen wir scharf links in einen abwärts führenden Weg ein und erreichen nach ca. 1,9 km die Weiherkette. Dort biegen wir links ab, bleiben auf dem Weg, der uns an den Weihern vorbeiführt. Bevor wir das erste Wirtschaftsgebäude vom Prielhof erreichen, kommen wir am sogenannten *Sauweiher* vorbei (hier gedeiht noch die seltene Wassernuß) und gehen weiter bis zum *Inselweiher*.

Hier biegen wir rechts ab und können über den Benedikten- oder Weinbergweg zum Parkplatz zurückkehren.

Benediktusweg

Wanderstrecke: 6 km



Kardinal Joseph Ratzinger, jetzt der emeritierte Papst Benedikt XVI., besuchte Scheyern 23 Mal, um sich hier zu erholen. Dabei ist er des Öfteren auch unseren Wanderweg gegangen. Wir haben den Weg daher nach ihm benannt.

Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz der Klosterschänke. Von hier aus gehen wir auf die Klosterbrauerei zu. Gegenüber der Brauerei biegen wir links in die Straße "zum Schöneck" ein. Nach etwa 100 m folgen wir dem bergab führenden Waldweg (Weinberg) zu den Klosterweihern und dem Prielhof, dem Klostergut. Wir gehen an der Ökonomie des Klosters, mit ihrem mächtigen Eingangstor rechter Hand vorbei und auf der Pappelallee leicht bergauf. Nach insgesamt 1,6 km erreichen wir den mit Nr. 1 gekennzeichneten Markierungsstein. Der dort angebrachte Pfeil zeigt uns die Richtung, in die wir weiter wandern.



Auf der Höhe kommen wir an den Waldrand, an dem wir nun entlangwandern. Nach rechts haben wir einen weiten Blick in das Tal des Schnatterbachs mit dem Weiler Unterschnatterbach. Später können wir auf Edling schauen. Bei etwa der Hälfte unserer Wanderstrecke, bei Kilometer 2,9, erreichen wir mit dem Markierungsstein Nr. 2 den Wendepunkt unserer Strecke. Blicken wir in unsere bisherige Richtung, sehen wir die Ortschaft Winden.

Wir folgen dem Richtungspfeil in den Wald hinein. Nach etwa 100 m sehen wir links zwei Hügelgräber aus der Zeit um 300 v. Chr., 50 m weiter rechts erkennen wir zwei Weitere. Mit leichtem Gefälle führt der Weg gerade zum nächsten Markierungsstein mit der Nr. 3. Wir haben jetzt insgesamt eine Strecke von 3,6 km zurückgelegt.

In die angezeigte Richtung gehend kommen wir nach einer leichten Steigung und einigen Kurven zum Ende des Waldes. Von hier aus haben wir einen schönen Blick auf Scheyern. Der Weg führt uns nun entlang der Klosterweiher (z.B. dem Teufelsweiher).

Nach dem Teufelsweiher gabelt sich der Weg und wir halten uns - wie auf Markierungsstein Nr. 4 aufgezeichnet - rechts. Wir sind bis jetzt 5 km gewandert. Im Weiher rechter Hand können wir die schon als ausgestorben gegoltene Benediktinische Wassernuss (*trapa natans*) bewundern. An der nächsten Weggabelung folgen wir der Markierung auf Stein Nr. 5. Der Rest unserer Route führt den Inselweiher entlang. Über den Benediktenweg (siehe das Straßenschild) erreichen wir nach 6 km wieder den Ausgangspunkt unserer Wanderung.

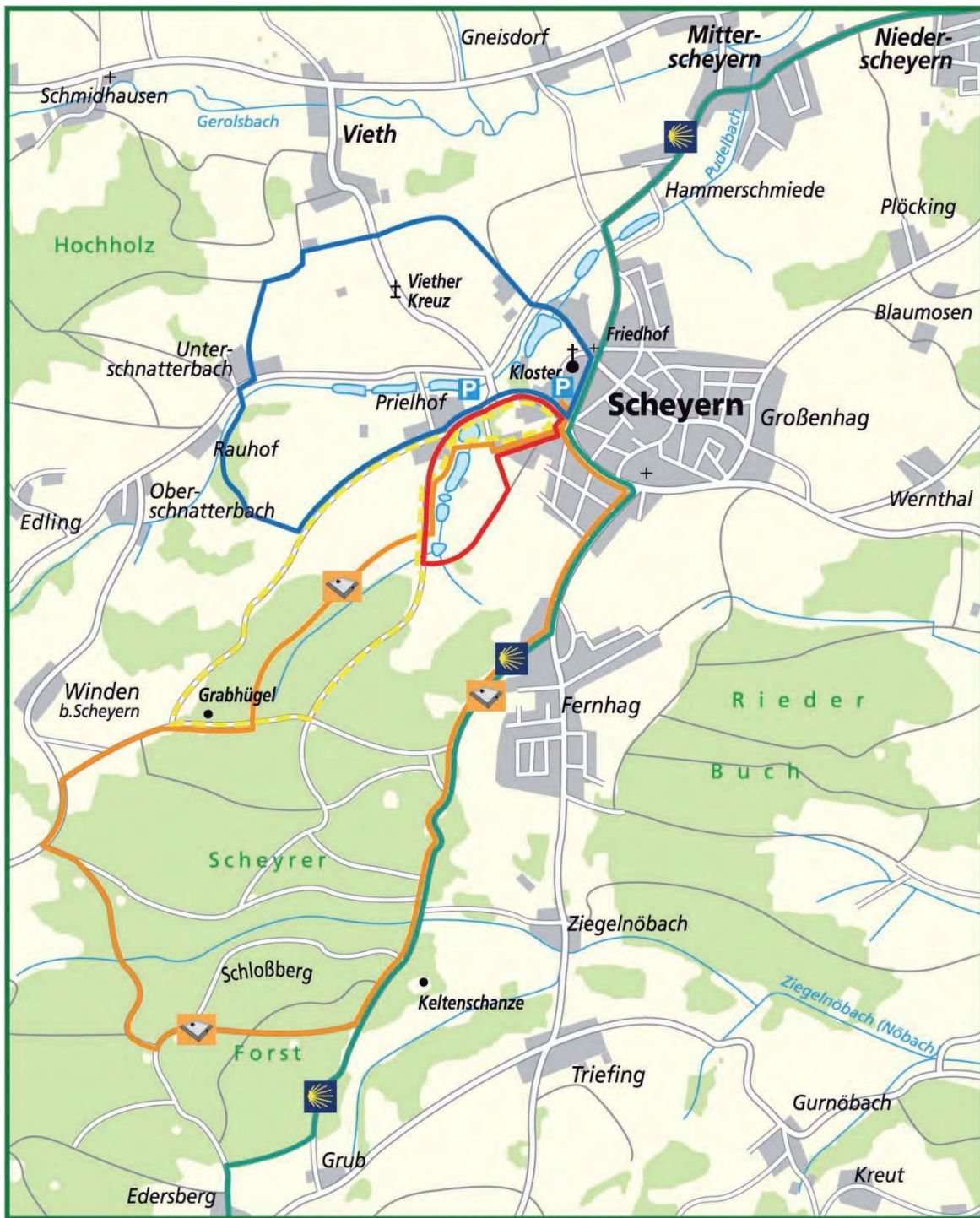
Zu dieser Wanderung gibt es auch den „*Botanischen Wegbegleiter*“, der die Vielfalt unserer Flora entlang des Weges an ausgewählten Punkten beschreibt. Er kann über den Scheyrer Heimatkreis bezogen werden.

Wandern rund um Scheyern

Der Scheyrer Heimatkreis
präsentiert:

Panoramaweg
Benediktusweg
Akazienweg
Keltenweg
Jakobsweg





Panoramaweg:

blaue Route, markiert; Strecke ca. 6,5 km; mit Blick aufs Gerolsbachtal.



Benediktusweg:

gelbe Route, gelb/weiß markierte Felsen; Strecke ca. 6 km; Papst Benedikt XVI. ist während seiner 23 Besuche in Scheyern diesen Weg mehrfach gegangen.



Akazienweg:

rot Route, markiert; Strecke ca. 2 km; Der Weg führt durch ein Akazienwäldchen — ein Vogelparadies.



Keltenweg:

orange Route, grüne Tafeln ; Strecke ca. 10,5 km; Der Weg führt vorbei an einer 2500 Jahre alten Schanze aus der Keltenzeit und an 2300 Jahre alten Hügelgräbern.



Planetenweg:

Lehrtafeln an Felsen; Route wie Benediktusweg



Jakobsweg:

grüne Route, Strahlenschild (Zubringerstrecke)
Durch Scheyern führt eine Zubringerstrecke zu Haupttrouten der weltberühmten Wallfahrt nach Santiago de Compostela.

Benutzung der Wege auf eigene Gefahr



Akazienweg

Wanderstrecke 2 km

Dieser Wanderweg ist mit einem roten Punkt markiert und beginnt am Parkplatz unterhalb des Weinberges. Der Weg führt ein kurzes Stück auf befestigter Strasse am Inselweiher links vorbei. An der grossen Eiche angekommen gehen wir auf einem unbefestigten, leicht ansteigenden Weg in gleicher Richtung weiter bis dort, wo die Siedlung linker Hand beginnt, eine Kreuzung kommt.

Hier gehen wir rechts auf die kleine Anhöhe und erreichen eine Bank unter „Konrads Linde“. Von dort geht es weiter mit einem herrlichen Blick auf die wunderschöne Landschaft, an einer Viehkoppel vorbei und wir erreichen ein kleines Akazienwäldchen. Nun öffnet sich der Blick auf die Weiher und eine Bank lädt zum Verweilen ein.

Weiter führt der Weg herab zum Teufelsweiher. Von dort biegen wir rechts ab und folgen dem Benediktusweg an den Weihern entlang bis zu unserem Ausgangspunkt.



Panoramaweg

Wanderstrecke 6,5 km

Ausgangspunkt ist auch hier der Parkplatz unterhalb des Weinbergs und führt zunächst ein Stück auf dem Benediktusweg der Pappelallee entlang bis zu dessen 1. Steinmarkierung.

Hier trennen sich die Wege und wir folgen dem Weg rechts immer der blauen Markierung nach. Nach einer Weile ist eine Strasse zu überqueren und es geht auf der anderen Seite hinauf bis zum Wald.

Dort biegen wir, immer weiter der blauen Markierung folgend, rechts ab und geniessen die herrlichen Blicke auf das Tal, die Weiher und das Kloster.



Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer WEB Seite:
www.scheyrer-heimatkreis.de